



Moderat Privat

Gelebte Meinungsfreiheit?

Wir leben in einer Demokratie, in der die Rede- und Meinungsfreiheit im Grundgesetz verankert ist. Sehen Sie nun, wie diese Meinungsfreiheit in der Praxis gehandhabt wird....



Moin, moin meine Lieben, ich bin Martin - ihr kennt mich bisher als Moderator im Studio Augsburg. Aus wohl allbekanntem Gründen ist dieses Studio – da nicht im eigenen Haus - seit fünf Wochen geschlossen. Tja, was soll man machen, man könnte sich natürlich aufregen – mache ich auch manchmal! Ich dachte mir auf jeden Fall, jetzt nutze ich die Zeit und drehe mal privat eine Sendung.

Eine Welt, drei Themen: Corona, Corona, Corona.

Hätte ich Anfang dieses Jahres jemandem das Szenario geschildert, welches sich derzeit abspielt, wäre ich ziemlich wahrscheinlich für verrückt erklärt worden.

Auf die Diskussion über die Gefährlichkeit des Coronavirus lasse ich mich jetzt gar nicht ein. Ich möchte nur feststellen: Bisher findet in der Öffentlichkeit keine wirklich ehrliche Diskussion verschiedener Expertengruppen zu diesem Thema statt. Es herrscht eine öffentliche Meinung. Diese hat man zu vertreten, wenn man sich nicht Schwierigkeiten aufhalsen möchte. Und genau das ist das Problem. Wenn Rede- und Meinungsfreiheit im Grundgesetz stehen, in der Praxis kritische Meinungen aber derart denunziert werden, ist diese, unsere Demokratie, reine Augenwischerei.

Schon vor längerer Zeit bin ich über einen dazu sehr passenden Artikel gestolpert: „Gelebte Meinungsfreiheit in Unis!“

Ende 2018 hatte Dieter Schönecker, Professor für Praktische Philosophie an der staatlichen Universität Siegen, diese Meinungsfreiheit ganz praktisch erfahren. Er plante eine Vortragsreihe über das Thema „Denken und denken lassen, zur Philosophie und Praxis der Meinungsfreiheit“.

Als Gastredner wollte er dafür den SPD-Politiker Thilo Sarrazin und den AfD-Politiker Dr. Marc Jongen zu Wort kommen lassen. Obwohl die Redner lediglich zum Thema und nicht über ihre persönliche politische Überzeugung reden sollten, ist die Vortragsreihe sowohl von dem linksgerichteten Studentenausschuss (AStA) als auch von der Universitätsleitung abgelehnt worden. Sie sahen in der Einbindung von Sarrazin und Dr. Jongen eine Botschaft, die mit den Grundwerten der Universität Siegen angeblich nicht vereinbar sei. Prof. Schönecker und seine Studentenschaft konnten somit anschaulich und schneller als geplant erkennen, wie gelebte Meinungsfreiheit an der staatlichen Universität Siegen in der Praxis aussieht.

Und wisst ihr was: Wir bei Kla-TV, lassen ja Stimmen zu Wort kommen, die entgegen der öffentlichen Meinung sind. Deshalb ist der Gegenwind der Mainstream-Medien, schon sehr massiv zu spüren. Aber, wer Wind sät, der...

Alles Gute und verteilt unsere Videos weiter.

Tschüss aus Augsburg und Umgebung.

von mw.

Quellen:

<https://www.journalistenwatch.com/>
<https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2F2018%2F52%2Fmeinungsfreiheit-debattenkultur-rechtspopulismus-universitaet-siegen>

Das könnte Sie auch interessieren:

#AfD - www.kla.tv/AfD

#ModeratPrivat - www.kla.tv/ModeratPrivat

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.